



Förderkonzept der Grundschule Sude-West

Zurzeit besuchen etwa 220 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen die Schule. Zusammen bilden sie eine sehr heterogene Gemeinschaft und bringen verschiedenste Lebens- und Lernerfahrungen mit. Die Kinder aus unterschiedlichsten Familien- und Lebenssituationen lernen hier gemeinsam – mit vielfältigen Sprachkenntnissen, mit besonderen Stärken oder Herausforderungen. Dadurch bildet sich eine bunte Gemeinschaft, die das Lernen für alle bereichert.

Um allen Schülerinnen und Schülern – und den damit verbundenen unterschiedlichen Lerntypen, Fähigkeiten und Ansprüchen – gerecht zu werden, ist eine große Bandbreite von Förder- und Forderangeboten notwendig.

Die Grundschule Sude-West legt großen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang, sodass sich jedes Kind gesehen und angenommen fühlt. Alle Schülerinnen und Schüler sollen mit Freude lernen und gemäß ihrer individuellen Möglichkeiten gefördert und gefordert werden.

Für die Grundschule Sude-West ergeben sich daher folgende Bereiche:

1. Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule
2. Fördern und Fordern im Unterricht
3. Kooperation mit den Förderzentren
4. Kooperation mit der Schulsozialarbeit
5. Kooperation im Tandem
6. Starke Schüler, starkes WIR

1. Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule

Damit der Übergang in die Grundschule für die Kinder und auch das Schulteam bestmöglich gelingt und jedes Kind dort abgeholt wird, wo es steht, initiieren wir bereits vor dem Schulstart verschiedene Angebote:

- Elternabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler im Herbst in der Kindertagesstätte (Sude-West)
- Aufnahmegespräch mit dem Kind und den Eltern (Schuleingangsdiagnostik)
- Schulärztliche Untersuchung
- Austausch mit den Kindertagesstätten
- Mögliche Teilnahme an der „SPRINT“-Maßnahme (Sprachintensivförderung für Vorschulkinder)
- Schulspiel im Frühling (Schuleingangsdiagnostik)
- Schnuppertag
- Informationsabend für Eltern in der Schule

2. Fördern und Fordern im Unterricht

Der Unterricht ist so gestaltet, dass er Kinder stärkt, herausfordert und ihnen ermöglicht, eigene Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln.

- Leseförderung: Leseband, Lesepaten, Vorlesetage, Antolin
- Erstellung und Arbeit mit individuellen Lernplänen (fachlich und sozial-emotional)
- Binnendifferenzierung
- Doppelbesetzungen
- DaZ-Unterricht: je nach Sprachniveaustufe findet ein gezielter Förderunterricht statt
- Prävention: Einsatz von Förderschullehrkräften in den Klassen 1 und 2
- Durchführen verschiedenster Diagnoseverfahren: LeA SH 1 (in den ersten Schulwochen), Basiskompetenztestung Deutsch und Mathe, VERA Deutsch und Mathe Klasse 3, MOBAK (Sportunterricht 1. Halbjahr 3. Klassen)
- Förderangebote: Teilnahme an Wettbewerben (z.B. „The Big Challenge“ in Englisch, Matheolympiade, Mathekänguru), Förderunterricht Mathematik, Begabtenförderung Enrichment, musische Förderung (Chor), Sprachförderung (Plattdeutsch)
- Hoher Unterrichtsumfang in den Fächern Deutsch und Mathe
- Förderung der sportlichen Fähigkeiten: Durchgehender Schwimmunterricht in den Klassen 3 **und** 4, Teilnahme an verschiedenen Sportwettbewerben, Durchführung eines jährlichen Lauftags, Sportfeste etc.

3. Kooperation mit den Förderzentren

Die Kooperation mit den Förderzentren ist ein zentraler Baustein unseres Förderkonzepts, um durch den fachlichen Austausch und die gemeinsame Planung

individueller Fördermaßnahmen eine bestmögliche Unterstützung für alle Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen zu gewährleisten.

- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Eltern durch Förderschullehrkräfte (Fachrichtungen: Lernen, geistige Entwicklung, emotionale-soziale Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Sehen, autistisches Verhalten, Sprache)
- Erstellung von individuellen Förderplänen
- Sonderpädagogische Überprüfung durch das zuständige Förderzentrum
- Präventive und inklusive Förderstunden durch das zuständige Förderzentrum

4. Kooperation mit der Schulsozialarbeit

Die Kooperation mit der Schulsozialarbeit bildet einen wichtigen Bestandteil unseres Förderkonzepts, um durch enge Abstimmung und gemeinsame Maßnahmen die soziale, emotionale und schulische Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.

- Beratung und Begleitung durch die Schulsozialarbeit
- Gemeinsame Elterngespräche
- Austausch mit außerschulischen Institutionen
- Vertrauensperson für Kinder und Eltern
- Einleitung von Unterstützungsmaßnahmen

5. Kooperation im Tandem

Eine Grundschullehrkraft, eine Förderschullehrkraft, Schulsozialarbeiterin und Schulassistentin bilden zusammen das Tandem an der Grundschule Sude-West. Sie sind für die besondere Beratung für Kinder, Eltern und Lehrer, die über die präventiven Förderleistungen hinausgehen, zuständig.

- Störungen im Unterricht
- Schwierigkeiten im Pausenverhalten
- Häusliche Probleme
- Einleitung von Absentismusverfahren
- Austausch mit außerschulischen Institutionen
- Regelmäßige Fallbesprechung

6. Starke Schüler – starkes WIR

Die Grundschule Sude-West fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen, Eigenverantwortung und Empathie. Ein wertschätzendes Miteinander und gemeinschaftliches Lernen bilden die Grundlage für ein positives Schulklima.

- Regelmäßige Aulastunde
- Schulhund Frieda
- Klassenrat (1x wöchentlich)
- Schülerrat (1x im Monat mit Schulsozialarbeit, Schulassistenten und Klassensprechern)
- Viele Aktionen und Feste im Schuljahr (Fasching, Schulfest, Projektwoche, Sportfest, Zirkus, 6k United, Sing Bach, Basteltag, Weihnachtstheater, Autorenlesung, Präventionstheater „Mein Körper gehört mir“)
- Pausenengel (ausgebildete Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 3 und 4: Unterstützung bei Konfliktsituationen in den Pausen)

Stand April 2026